



**REGELWERK DANCE4FANS
CONTESTS 2025**

Das Regelwerk richtet sich an alle teilnehmenden Tanzschulen, Schulen, Vereine, Zusammenschlüsse oder Studios. Im Folgenden werden diese »Tanzinstitutionen« genannt.

1. Wettbewerbsformen

- Dance4Fans Regionalcontest
- Dance4Fans Contest
- Dance4Fans Deutsche Meisterschaft
- Dance4Fans Europameisterschaft

2. Kategorien

- Soli: 1 Person
- Smallgroups: 3 bis 7 Personen
- Teams: 8 bis 24 Personen

3. Altersgruppen

- 6 – 12 Jahre: Kids
- 13 – 14 Jahre: Juniors 1
- 15 – 16 Jahre: Juniors 2
- 17 – unbegrenzt: Adults

Die Zugehörigkeit der Altersgruppen ergibt sich aus dem Geburtsjahr. Es ist dabei unbeachtlich, wann der Geburtstag ist. Es gilt das Alter, welches in dem jeweiligen Kalenderjahr erreicht wird.

Für Smallgroups und Teams gilt zusätzlich:

Teilnehmende Personen aus einer niedrigeren Alterskategorie können in einer höheren Alterskategorie mittanzen. Sollen teilnehmende Personen aus einer höheren Kategorie in der niedrigeren Kategorie mittanzen, gilt die prozentuale „70-zu-30 Regelung“.

Teilnehmende Personen können auf ihr Alter kontrolliert werden. Jede/r muss gültige Ausweisdokumente vorzeigen können. Abweichungen führen zu einer Disqualifikation. Des Weiteren kann die Tanzinstitution mit einer Startsperrung belangt werden.

4. Startklassen

Newcomer:

- Soli Kids Newcomer
- Soli Juniors 1 Newcomer
- Soli Juniors 2 Newcomer
- Soli Adults Newcomer

Nicht zugelassen bei den Newcomern sind:

- ADTV-Tanzlehrende
- Dance4Fans Coaches – auch Level 0 im Sinne des TLA im ADTV e. V. –
- Tanzprofis (alle, die mit Tanzunterricht jeglicher Art gegen Honorar betraut sind)

Als tanzlehrende Person oder Coach gilt eine Person ab Beginn der jeweiligen Ausbildung.

Masters:

- Soli Kids Master
- Soli Juniors 1 Master
- Soli Juniors 2 Master
- Soli Adults Master
- Smallgroups Kids Master
- Smallgroups Juniors Master
- Smallgroups Adults Master
- Teams Kids Master
- Teams Juniors Master
- Teams Adults Master

Nicht zugelassen sind:

- Wertungsrichtende Personen
- Dance4Fans Choreografen und Choreografinnen

5. Choreografien und Tanzzeiten

Choreografien:

- Zugelassen sind alle Choreografien aus der aktuell veröffentlichten Choreoliste.
- Die Choreografien müssen bei der WDTU Service GmbH käuflich erworben sein.
- Die dort aufgelisteten Choreografien und Level sind für die jeweiligen Startklassen bindend.
- Alle veröffentlichten Choreografien gelten für die Contestserien eines Jahres.

Tanzzeiten:

In den Vorrunden werden alle Titel auf eine Tanzzeit von 1:30 Minuten, in einer weiteren Qualifikationsrunde und im Semifinale auf eine Tanzzeit von 1:00 Minute beschränkt. Die Anfangs- und Endzeiten der Titel für das Finale sind in der Choreoliste ersichtlich.

6. Zulassung

- Jegliche Veränderungen der Besetzung innerhalb einer Smallgroup oder eines Teams sind unter Berücksichtigung der Vorgaben der Kategorien möglich. Die Anzahl der qualifizierten Personen darf allerdings nicht überschritten werden.
- Ein Wechsel der Choreografie innerhalb eines Contests ist nicht zulässig.
- Pro Solo, Smallgroup oder Team ist die Teilnahme mit nur einer Choreografie innerhalb eines Contests zulässig.
- Eine Person darf einmal pro Startklasse auf einem Contest oder einer Meisterschaft starten.
- Qualifikationen zu Meisterschaften sind unabhängig von den Choreografien, sondern ausschließlich Personen- bzw. Gruppenbezogen.
- Jede teilnehmende Person kann beliebig oft an Contests teilnehmen.

Einer teilnehmenden Person der Startklasse Newcomer Soli ist im gleichen Jahr auch ein Start in den Masterkategorien Smallgroups und Teams gestattet

- Der Status Newcomer ist nur für eine Contestsaison gültig. Danach muss ein Wechsel in die Masterkategorie stattfinden.

7. Wertungskriterien

Gewertet wird nach den Kriterien »TCI«, bestehend aus

Technique:

- Tänzerischer Ausbildungsstand,
- Technische Ausführung,
- Takt/Rhythmus und
- Synchronität.

Composition:

- Schritte/Bewegungen/Kombinationen,
- Harmonisch musikalische Umsetzung,
- Räumliche Gestaltung,
- Bilder/Aufstellungen und
- Effekte.

Image:

- Bühnenpräsenz und Ausstrahlung,
- Harmonie und
- Authentizität/Originalität.

Alle Gebiete werden in der Punktevergabe im gleichen Verhältnis und mit gleicher Gewichtung bewertet. Pro Wertungsgebiet können maximal zehn Punkte vergeben werden.

Für alle Startklassen gelten folgende Bestimmungen:

- Es sind ausschließlich Requisiten erlaubt, die seitens des/der Dance4Fans Choreografen/in vorgesehen, und somit in einem direkten Zusammenhang mit der Dance4Fans Choreografie stehen. Die Verwendung erlaubter Requisiten muss den choreografischen Vorgaben entsprechen.
- Ein bewusstes Ablegen von Kleidung und/oder Accessoires ist nicht erlaubt. Dies gilt auch für die Verwendung von Requisiten im Intro oder nicht fest choreografierten Teilen (Freepart).
- Jede teilnehmende Tanzinstitution trägt bei der Ausführung der Choreografien die Verantwortung für die Sicherheit der jeweilig tanzenden Personen. Die körperliche Unversehrtheit der anvertrauten Personen muss gewährleistet sein.

Die Chairperson wertet die Originalität der Dance4Fans Choreografie. Zur Originalität der Choreografie gehört die Einhaltung der vorgegebenen Bewegung. Die Drehrichtungen und der Drehgrad müssen dabei nicht erhalten bleiben. Die Chairperson kontrolliert diese Originalität auf korrekte Wiedergabe in Form von Stil, Bewegung und Musikalität. Ist diese nicht gegeben, wird in der Vorrunde eine Verwarnung ausgesprochen. Die tanzende/n Person/en erhalten die Möglichkeit, den Grund der Verwarnung für die nächste Runde zu korrigieren. Bei Verweigerung einer Änderung erfolgt eine Disqualifikation. Dies gilt auch für einen Verstoß gegen obige Sonderbestimmungen. Die Entscheidung der Chairperson ist bindend.

Der Supervisor, die Chairperson und die wertungsrichtenden Personen werden durch das ausrichtende Unternehmen in Abstimmung mit der WDTU Service GmbH eingeladen.

8. Ablauf

Der Ablauf eines (Regional-) Contests und/oder einer Meisterschaft sieht wie folgt aus:

- Vorrunde
- ggf. Zwischenrunde(n)
- Semifinale

- Finale

Über weitere, organisatorische Veränderungen des Ablaufes entscheidet der Supervisor. Der Zeitplan kann am Veranstaltungstag geändert werden. Runden können bei Absagen von teilnehmenden Personen bei zu geringer Starterzahl gestrichen werden. Hierbei wird immer zu Gunsten der Tanzenden gehandelt. Personen, die ihre 1. Runde nicht angetreten haben, werden vom laufenden Wettbewerb ausgeschlossen.

9. Garderobe und Outfit

Die Wahl des Outfits sollte dem Alter und der Choreografie angepasst sein.

Jede teilnehmende Person bzw. Tanzinstitution ist sich darüber bewusst, dass es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt.

10. Tänzerjahreslizenz und Startgebühren

Tänzerjahreslizenz:

- 20,00 EUR pro Person, ist 1x pro Jahr fällig und berechtigt zum Start in der Sparte Dance4Fans und Open Showcase.

Startgeld pro Wettbewerb:

- 16,00 EUR pro Person und Start.

11. Anmeldung

- Alle Contesttermine sind im Anmeldesystem im Mitgliederbereich des WDTU sowie auf <https://www.tanzen.de> ersichtlich.
- Teilnehmende Personen, Smallgroups oder Teams können ausschließlich über eine Tanzinstitution angemeldet werden, die eine Dance4Fans-Choreografie von der WDTU Service GmbH käuflich erworben haben.
- Anmeldestart ist 6 Wochen vor dem Veranstaltungstag. Meldeschluss ist 14 Tage vorher. Es gibt keine Möglichkeit einer späteren Anmeldung.
- Bis zum Meldeschluss können maximal 20 % der angemeldeten Personen kostenfrei storniert werden. Alle anderen Anmeldungen gelten verbindlich. Werden mehr als die oben genannten 20 % storniert, fällt eine Gebühr von 100,00 EUR an.
- Änderungen oder Ergänzungen der Anmeldeinformationen können bis zum Meldeschluss vorgenommen werden. Nach dem Meldeschluss sind keine Änderungen oder Ergänzungen mehr zulässig.
- Es werden nur Online-Anmeldungen akzeptiert, die im Mitgliederbereich / D4F-Contest-Anmeldesystem erfolgt sind.
- Mit Eingang der Anmeldung ist die Startgebühr fällig. Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Am Veranstaltungstag müssen teilnehmende Personen bis zum im Zeitplan veröffentlichten Zeitpunkt beim Check-In gemeldet sein. Dies kann auch durch einen Betreuer erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt verfällt die Teilnahmeberechtigung.

Bei den Contests und Meisterschaften werden Kontrollen bezüglich der Anzahl der gemeldeten teilnehmenden Personen durchgeführt. Sollten bei den Kontrollen Abweichungen nach oben zur gemeldeten Teilnehmerzahl entstehen, führt dies zu einer Disqualifikation aller Personen. Des Weiteren kann die Tanzinstitution mit einer Startsperrung belangt werden.

12. Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft und Europameisterschaft

Die Contests der ersten Jahreshälfte dienen der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft; Die Contests in der zweiten Jahreshälfte dienen der Qualifikation zur Europameisterschaft.

Wird auf einem Contest eine Qualifikation erreicht, so besteht die Möglichkeit, an weiteren Contests im laufenden Jahr teilzunehmen. Erreichte Qualifikationen bleiben erhalten. Werden Qualifikationsplätze durch bereits qualifizierte Teilnehmende belegt, rücken bei dem jeweiligen Contest die Nächstplatzierten für die Qualifikation nach.

Für die Contests wird eine Nominierungsliste von der WDTU Service GmbH geführt. Die hinzuzufügenden Punkte für die jeweilige teilnehmende Person ergeben sich aus der Anzahl der „geschlagenen“ Teilnehmer, jedoch maximal bis zum 30. Platz.

In der Nominierungsliste gibt es keine automatischen Nachrücker. Ist jedoch zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft die maximal mögliche Starterzahl einer Startklasse nicht erreicht, können einmalig teilnehmende Personen nachrücken. Diese Wildcard-Inhaber werden nach Abschluss des letzten Contests vor der jeweiligen Meisterschaft in der Nominierungsliste veröffentlicht.

Wer die Qualifikation zur jeweiligen Meisterschaft erlangt hat, kann bei der entsprechenden Meisterschaft eine neue, gültige Choreografie tanzen.

Die startberechtigten Personen für die Meisterschaften müssen im Online-Anmeldesystem erneut von der jeweiligen Tanzinstitution angemeldet werden.

Für die Qualifizierten gilt:

- Bei den Meisterschaften muss in der gleichen Startklasse wie im Qualifikationscontest gestartet werden.
- Bei Smallgroups und Teams muss der Gruppenname unverändert bleiben.

Es gelten außerdem folgende Besonderheiten:

Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft:

- Teilnehmende Personen, die keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben, können sich nicht für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Belegen diese einen der Plätze für die Direktqualifikation zur Deutschen Meisterschaft, so rücken die nächstfolgenden teilnehmenden Personen, die einen festen Wohnsitz in Deutschland haben, automatisch nach.

Qualifikation im Jahr 2025

- Bei allen Dance4Fans Contests sind die Plätze 1-3 direkt zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Die Plätze 1-3 der Deutschen Meisterschaft und die der Qualifikations-Wettbewerbe im 2. Halbjahr qualifizieren sich zur Europameisterschaft.
- Der Status Newcomer verfällt nach einem Jahr. Danach muss der Start in den Masterkategorien erfolgen.

13. Zusätzliche Bedingungen

- Jeder Verstoß gegen das Regelwerk berechtigt die WDTU Service GmbH zur Disqualifikation der Tanzinstitution inklusive aller teilnehmenden Personen – auch nachträglich.
- Gegen die Disqualifikation ist ein schriftlicher Widerspruch an die WDTU Service GmbH innerhalb eines Monats ab dem Veranstaltungstag zulässig. Weitere Rechtsmittel sind ausgeschlossen. Mit dem Widerspruch wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 1.000,00 EUR fällig. Wird diese nicht bezahlt, gilt der Widerspruch nach einem Monat (ab Eingang des Widerspruchs) als zurückgenommen.

14. Sonstiges

Mit Absendung der Daten im Online-Anmeldesystem erklärt sich die Tanzinstitution inklusive aller gemeldeten teilnehmenden Personen mit dem derzeit gültigen Regelwerk einverstanden.

Alle versicherungstechnischen Angelegenheiten, welche die Veranstaltung und die teilnehmenden Personen betreffen, obliegen dem ausrichtenden Unternehmen.

Hinweise zur Datenschutzerklärung befinden sich auf der Webseite des WDTU unter <https://www.wdtu.de>.